



Auch Karatevorführungen gehörten zum Programm des Sommerfests am Schwanhof.

(Foto: Zander)

Mit Musik und Sport feiern

Schwanhof-Gemeinde bietet Programm besonders für Kinder

Marburg (sol). Die Organisationen und Firmen, die am Marburger Schwanhof ansässig sind, haben am Sonntag ihren großen Innenhof in einen Festplatz für Kinder verwandelt. Zum fünften Mal feierte die Schwanhofgemeinschaft dieses Fest.

Los ging es bereits am Samstagabend mit einem Auftritt der Jazz-Band „Option Eichhorn“ und einer Runde des Dichterwettbewerbs „Poetry Slam“.

■ Konzert zum Auftakt findet wegen des Regens im „Knubbel“ statt

Rund 300 Besucher verfolgten das Konzert, das wegen des schlechten Wetters kurzerhand in die Gaststätte „Knubbel“ verlegt wurde.

Der Sonntag stand ganz im

„Kasperle im Märchenland“, aufgeführt vom Puppentheater „Feix“, ließen sich schminken, versuchten sich im Bogenschießen oder drehten Runden auf dem Kinderkarussell. Auch eine große Hüpfburg lockte. Die Älteren probierten ihr Glück bei der Tombola oder stöberten über den Flohmarkt „rund ums Kind“, den das Ge-

burtschau veranstaltete. „Man trifft auf dem Fest viele Eltern und Bekannte wieder“, freute sich Margot Hackenberg von Geburtschau.

Die Südstadtgemeinde bot Karaoke für Kinder. Am Nachmittag zeigten Mitglieder der Kampfschule „Seido Karate“ Vorführungen ihrer Kampfkunst sowie Yoga Balance. Kin-

dertanz, HipHop und Bauchtanz führte die Ballettschule „danceart“ vor und die Musikschule Foerderer bot ein Musikprogramm ihrer jüngster Schüler. Am Nachmittag spielte die Band „Soundexpress“ Country-Musik, Oldies und Schlager. Am Abend gab dann die Rock-Band „UFU“ ein Konzert.



Am Sonntag stand das Schwanhof-fest ganz im Zeichen der jüngeren Besucher. Gebannt verfolgten die Kinder die Vorführungen